



Sozialdienst katholischer Frauen e.V.
Bonn und Rhein-Sieg-Kreis

„Gut beraten und informiert durch den Winter“

Die steigende Inflation führt ganz aktuell zu einer hohen Belastung der Menschen im Alltag und zur Zunahme von Zukunfts- und Existenzängsten in der Bevölkerung: die Lebensmittelpreise sind in den vergangenen Monaten rapide gestiegen und ein Ende der Preisspirale ist noch nicht in Sicht. Auch die Energiepreise sind immens in die Höhe geschneit, die monatlichen Abschläge für Strom und Gas sind bereits jetzt bei vielen angepasst worden. Das führt zu einer Zunahme von finanziellen Schwierigkeiten, nicht nur bei Menschen, die vom Existenzminimum oder vom geringen Einkommen leben müssen.

Viele Menschen haben Angst vor dem nahenden Winter, Kirchengemeinden und kritische Infrastruktur bereiten sich auf mögliche flächendeckende Strom- und Energieausfälle vor und erarbeiten aktuell Notfallpläne (für den worst case, den sogenannten „Blackout“). Es werden Leuchtturmprojekte und Wärmeräume ins Leben gerufen.

Wie kann man sich für den Notfall **sinnvoll** rüsten, z.B. durch die Anlegung von Vorräten (Lebensmittel, Bargeld, Medikamente etc.)? Unsere [Allgemeine Sozialberatung](#) arbeitet eng mit den Kirchengemeinden und den Lotsenpunkten im Rhein-Sieg-Kreis zusammen, um Ratsuchenden möglichst bereits im Rahmen der Prävention Wege und Möglichkeiten aufzuzeigen.

Kirchliche Mittel und Spendenzuwendungen können, nach sorgfältiger Prüfung, direkt an den/die Hilfesuchenden bzw. an den Versorger (bei Energieschulden) ausgezahlt werden.

Unser Beratungsangebot bietet einen Zugang zum Hilfesystem – kostenlos.

Wichtige Informationen zu den, bereits beschlossenen, Entlastungspaketen des Bundes, finden Sie unter der Informationsseite der Caritas für das Erzbistum Köln unter: www.das-steht-dir-zu.de und www.energie-hilfe.org